

# »Rändersprachen« fürs Auge

Der Hausacher Leselenz bietet drei Ausstellungen: in der Volksbank, im Rathaus und in den Schaufenstern

**Drei Ausstellungen begleiten den Hausacher Leselenz »Stixelwerk« von Gaby Burckhardt in den Schaufenstern der Stadt, »Der Schwarzwald hält, was er verspricht« von Michael Ferner im Rathaus und »Zehn Jahre Wortwerk« in der Volksbank.**

VON CLAUDIA RAMSTEINER

**Hausach.** Die Schreib-, Mal- und Erzählwerkstätten in Hausachs Kindergärten und Schulen gehören zum Hausacher Leselenz wie die Butter aufs Brot. Und zehn Jahren gehört dazu auch die jährliche Publikation: Morgen, Mittwoch, wird das zehnte »Wortwerk« übergeben mit Beiträgen aus allen Werkstätten des vergangenen Jahrs. Eine deutschlandweit einmalige Publikation junger Literaturschaffender vom Kindergarten bis zu den Abiturienten, betont Initiator José F. A. Oliver immer wieder. Ab Donnerstag gibt es »Zehn Jahre Wortwerk« in einer Ausstellung in der Hausacher Filiale der Volksbank Mittlerer Schwarzwald zu sehen. Und für Sammler: Es liegen auch ältere Ausgaben bereit.



**Selim Özdoğan leitete im vergangenen Jahr eine Schreibwerkstatt in der Graf-Heinrich-Schule. Die Ergebnisse werden im zehnten »Wortwerk« präsentiert. Links der Zeichner und Karikaturist Michael Ferner aus Salzburg, , der im Rathaus ausstellt.**

Archivfoto: Ella Diepen

ziehung, Germanistik und Anglistik. Nach einer kurzen Zeit im Schuldienst arbeitete sie am Theater und wurde Buchhändlerin. Seit 2013 ist sie Programmiererin. Gaby Burckhardt entdeckte die Kreuzstich-Sticktechnik auf Fliegengitter vor knapp 20 Jahren, wandte diese ab 2014 auf QR-Codes an (siehe »Stichwort«) und machte sie in mehreren Ausstellungen bekannt.

## Bummel mit Smartphone

Gaby Burckhardt ist heute unterwegs, um ihre »Stixelwerke« zu platzieren – dann lohnt sich ein Schaufensterbummel mit dem Smartphone.

Die dritte Ausstellung ist im Rathaus zu sehen: »Der Schwarzwald hält, was er verspricht« – das behauptet jedenfalls Michael Ferner, Vater von Katharina J. Ferner, die im vergangenen Sommer Hausacher Stadtschreiberin war. Auch diese Präsentation ist ab morgen, Mittwoch, bis zum 31. Juli wäh-

rend der Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen.

hardt ist 1955 in Stuttgart geboren und studierte Kunst-

rend der Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen. Michael Ferner, geboren 1969 in Salzburg, ist Maler, Zeichner, Illustrator, Karikaturist und Kabarettist. Der freischaffende Künstler lebt und arbeitet in Salzburg und war mit seinen Werken bereits in zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland präsent.

## »Künstler im Jetzt«

»Künstler im Jetzt – Bilder mit Fernblick. Sein Zeichen ist die Leichtigkeit des Strichs«, heißt des in der Leselenz-Einladung zur Ausstellung: »Mit feinem Pinsel und schwarzer Tusche webt Michael Ferner in kontemplativer Ruhe sein humoristisches Netz. Und umgarnet den Betrachter. Um ihn für das Wesentliche zu öffnen.« Die Klarheit im Wesen von Kunst und Künstler lasse ein Stück Stille zurück: Vergänglichkeit als Geschenk.

Es wird »Hingabe an den Augenblick, Inspiration und Lebensfreude«, versprochen. Damit reiht sich die Ferner-Ausstellung nahtlos in den Hausacher Leselenz »Sprachränder/Rändersprachen« ein.

## STICHWORT

**QR-Code:** Der QR-Code (englisch Quick Response, »schnelle Antwort«) ist eine Methode, Informationen so



aufzuschreiben, dass diese besonders schnell maschinell gefunden und eingelesen werden können. Der QR-Code besteht aus einer quadratischen Matrix aus schwarzen und weißen Quadraten, die die kodierten Daten binär darstellen. Eine spezielle Markierung in drei der vier Ecken des Quadrats gibt die Orientierung vor. Aufgrund einer automatischen Fehlerkorrektur ist dieses Verfahren sehr robust und daher weit verbreitet.

**Gestickter QR-Code von Gaby Burckhardt.**

**HAUSACHER  
LESE  
LENZ**

Zwei weitere Ausstellungen begleiten das Literaturfestival: »Stixelwerk – textile Texte: Mein Archiv 2.0 – Poesie für Hausach« von Gaby Burckhardt in den Schaufenstern der Stadt und »Der Schwarzwald hält, was er verspricht« von Michael Ferner im Hausacher Rathaus.

Wie Gaby Burckhardt zum Sticken von poetischen QR-Codes gekommen ist, verrät sie in ihrer Kolumne links. Gaby Burck-

